

WETTSTREIT DER MINI-MUSIKER

GITARRE

Mit seinem Zupfensemble tritt Frederic Koch (12) an. Angefangen hat alles in der Grundschule: „In der ersten Klasse war ich in der Gitarren-AG. Musik machen bedeutet für mich Spaß und Freude.“ Warum Gitarre? „Ich finde Gitarre spielen toll - sie hat so einen schönen Klang.“ Für seinen Erfolg übt Frederic jeden Tag.

Von **JASMINA DESHMEH** und **MELANIE BESECKE**

Wiesbaden - **Wundervolle Klänge heute in der Musik- und Kunstschule!**

64 Gesangs- und Instrumenten-Talente (8-26 Jahre) treten beim „Jugend musiziert“-Wettbewerb an.

„Auf der einen Seite geht es um Leistung und Motivation, auf der anderen Seite um Begabung“, sagt Direktor Christoph Nielbock (63). „Und um das Austreten der eigenen Leistungsfähigkeit“.

Besucher willkommen! Zuhören kann jeder ab 9 Uhr. Der Eintritt ist frei (Schillerplatz 1-2).

KLARINETTE

Mit seiner Klarinette möchte David Kovacs (11, Bierstadt) die Jury überzeugen: „Ich habe einen Schnuppertag mitgemacht, danach wollte ich Klarinette spielen - das war vor sieben Jahren. Ich spiele auch Trompete und Klavier.“ Welche Musik mag er am liebsten? „Filmmusik und Klassik.“ David übt eine halbe bis eineinhalb Stunden am Tag.



GESANG

Daisy Agbezudor (21): „Ich habe mit drei Jahren angefangen, im Kinderchor zu singen“, erzählt die BWL-Studentin. „Ich singe jeden Tag. Es ist ein großer Bestandteil meines Lebens. Wenn ich mal schlecht gelaunt bin, dann singe ich. Dann geht's mir besser. Meine Mutter hat auch schon gesungen. Singen ist etwas, womit ich aufgewachsen bin.“

